

Für Mensch & Umwelt

Wider die Verschwendung II –
Strategien gegen Obsoleszenz

Ökonomische Aspekte der Produktlebensdauer

Michael Golde

Fachgebiet I 1.4 / Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen,
nachhaltiger Konsum

Warum sind ökonomische Anreize so wichtig?

- Ökonomische Anreize beeinflussen Kauf und Verkaufsentscheidungen von Verbrauchern oder Unternehmen
- Es gibt Marktversagen (z.B. externe Effekte)
 - Neue ökonomische Instrumente einführen, wo Marktversagen herrscht
- Ökonomische Instrumente existieren schon (z.B. Steuern)
 - Existierende Instrumente analysieren, ggfls. verbessern und anpassen



Zum Projekt

- Titel: Ökonomische Instrumente für Ressourceneffizienz
- Laufzeit bis Ende 2015
- Auftragnehmer: Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

- Idee
 - Überblick zu ökonomischen Wirkmechanismen gewinnen,
 - Beispiele sammeln
 - Vorschläge diskutieren (nicht vollständig ausarbeiten)

Ausweitung der Gewährleistung

Hintergrund

- Pro
 - Lebensdauer vieler Geräte kürzer als technisch möglich
 - Bessere Anreize für Hersteller für längere Lebensdauer nötig
 - EU-Vorgaben sind Mindestvorgaben, in einigen Ländern längere Fristen
- Kontra
 - In innovativen Märkten (z.B. IKT) möglicherweise nur begrenzt wirksam
 - Bei längerer Nutzungsdauer hat Kundenverhalten einen zunehmenden Einfluss auf Haltbarkeit
 - Ist mit extra Kosten für Neuprodukte verbunden

Ausweitung der Gewährleistung Ausgestaltung

- Regelungen für bestimmte Gütergruppen?
- Zeitraum bis zur Beweislastumkehr ist entscheidend
- Instrumenten-Mix sinnvoll
(z.B. Informationskampagnen, Ersatzteilverfügbarkeit)

Reduzierte Mehrwertsteuer für Reparatur und ähnliche Dienstleistungen

Hintergrund

- Rechtlicher Rahmen (MwStSysRL):
 - Lokal erbrachte
 - Arbeitsintensive
 - Direkt für Endverbraucher erbrachte Dienstleistungen (keine Wettbewerbsverzerrungen, Funktionieren des Binnenmarktes darf nicht beeinträchtigt werden)
- Erfahrungen:
 - 7 Staaten nutzen Regelung für kleine Reparaturdienstleistungen
- Potential:
 - Sektor relativ klein, nur geringe Wertschöpfung

Reduzierte Mehrwertsteuer für Reparatur und ähnliche Dienstleistungen

Ausgestaltung

- Erfolgsfaktoren
 - Preiselastizität hoch, d.h. der Preis muss ein wichtiges Kriterium für Entscheidung sein
 - Für innovative Güter (z.B. IKT) kaum ausreichend
 - Technische Möglichkeit zu reparieren, muss bestehen
- Umsetzung
 - Administrative Kosten gering
 - Steuermindereinnahmen
 - Instrumentenmix nötig, da Preis nicht das einzige Kriterium für Reparaturentscheidung ist

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Michael Golde

michael.golde@uba.de

www.uba.de